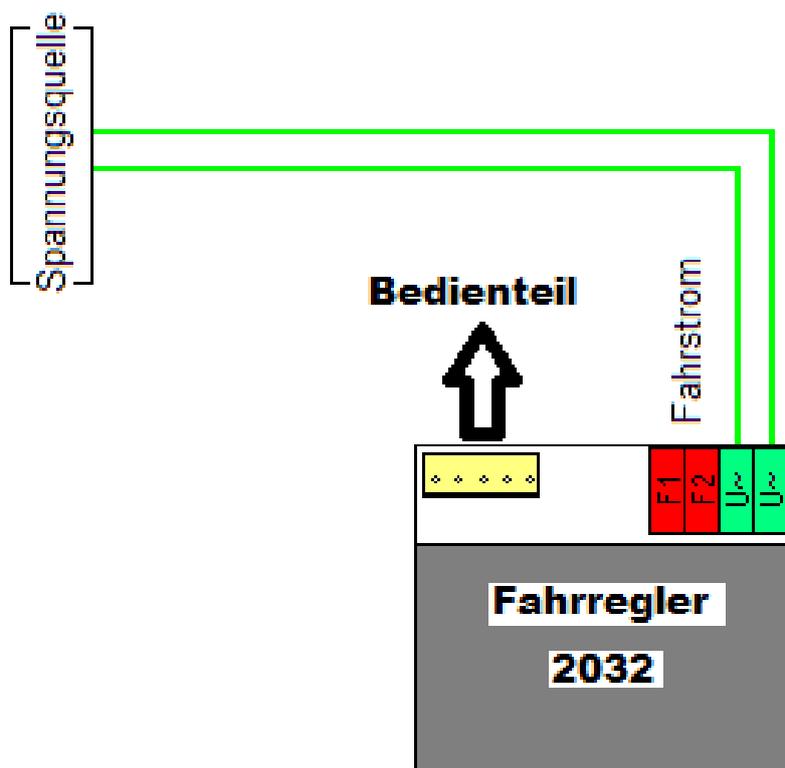


Bedienungsanleitung Fahrregler 2032

Der Fahrregler 2032 besteht aus zwei Komponenten. Dem Elektronikteil und dem Bedienteil. Sie werden durch ein spezielles Kabel (im Lieferumfang) miteinander verbunden. Durch seine Form der verwendeten Stecker ist ein versehentliches Falschanschließen dieses Kabels ausgeschlossen. Über einen vierpoligen Anschlussstecker wird zum einen die Versorgungsspannung zugeführt und zum anderen die Fahrspannung entnommen. Die entsprechende Anschlussbelegung ist in der Grafik zu ersehen.



Die Bedienung des Fahrreglers 2032 erfolgt durch einen sogenannten Inkrementalgeber mit Tastenfunktion. Eine zweistellige Anzeige zeigt den momentanen Zustand des Reglers an. Das ist in der Regel die eingestellte Fahrstufe, welche von 1- 63 wählbar ist. Bei Anzeige 00 ist kein Fahrstrom eingeschaltet. In diesem Zustand kann man durch kurzen Tastendruck auf den Regler die Fahrtrichtung ändern. Die

jeweilige Fahrtrichtung wird durch zwei neben der zweistelligen Displayanzeige eingebauten LED's signalisiert. Wenn man bei 00 länger als etwa eine halbe Sekunde den Bedienknopf drückt, gelangt man in das Menü zum Einstellen der Pulsweitenfrequenz. Im Display ist entweder „Hi“ für die Frequenz 25KHz, -- für die Frequenz 3,2KHz oder „Lo“ für die Frequenz von 190Hz zu sehen. Durch Drehen des Reglers kann man diese Einstellung ändern. Ein kurzer Tastendruck auf den Bedienknopf übernimmt die zuletzt gewählte Einstellung.

Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, muss der Bedienknopf im Uhrzeigersinn gedreht werden, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist. Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn vermindert die Geschwindigkeit entsprechend. Bei allen Fahrstufen von 1 bis 63 wirkt ein kurzer Tastendruck als Not halt. Die Fahrspannung wird ohne weitere Verzögerung sofort ausgeschaltet, das Display zeigt **00**. Wird jedoch der Bedienknopf länger als etwa eine halbe Sekunde gedrückt, so wird der Sofortstopp ausgelöst. Hier wird die Fahrspannung zügig und gleichmäßig nach **00** heruntergeregelt und der Zug entsprechend verzögert angehalten.

Der Fahrregler ist mit einer elektronischen Sicherung ausgestattet, welche standardmäßig auf etwa 2A Fahrstrom eingestellt ist. Wenn die Sicherung anspricht, wird die Fahrspannung sofort abgeschaltet, das Display zeigt für 3 Sekunden „**Fu**“, während die Richtungsanzeige-LED's blinken. Anschließend wird der Fahrregler wieder auf Fahrstufe **00** gesetzt. Voraussetzung für eine sichere Funktion dieser Einrichtung ist

1. Eine Spannungsquelle mit etwa 16V (Gleich- oder Wechselstrom) und einer Leistung von mindestens 40VA (Watt)
2. Entsprechend reichlich dimensionierter Drahtquerschnitt für die Verteilung des Fahrstromes zu den Schienen.

Bei der Wahl der Spannungsquelle muss unbedingt darauf geachtet werden, dass diese den technischen Anforderungen für Spielzeug entsprechen muss. Verwenden Sie nur Transformatoren oder Netzgeräte, welche ausdrücklich für den Betrieb von Spielzeugen vorgesehen und zugelassen sind.

Die Fahrspannung des Fahrreglers 2032 ist auf maximal 13V begrenzt und somit für alle gängigen Gleichstrombahnen geeignet.

Speziell für Gartenbahnen besteht jedoch die Möglichkeit, das Elektronikteil so zu manipulieren, dass auch mit höheren Gleisspannungen und einem etwas stärkeren Strom bis 3A gearbeitet werden kann. Hierzu muss im Elektronikteil eine Kabelverbindung durch eine Steckbrücke ersetzt und der Einstellregler für die elektronische Sicherung anders eingestellt werden. Auch muss in solchen Fällen die speisende Spannungsquelle entsprechend höhere Spannung und höhere Leistung zur Verfügung stellen. Als Eckdaten seien hier maximal 24V (Gleich- oder Wechselspannung) mit mindestens 75VA Leistung genannt.

Das Elektronikteil kann selbstverständlich auf besonderen Wunsch bereits bei Auslieferung entsprechend für den Betrieb an einer Gartenbahn eingerichtet werden. Bei Bestellung einfach mit angeben.

Beim Betrieb des Fahrreglers für eine Gartenbahn muss sichergestellt sein, dass weder das Elektronik-, noch das Bedienteil einer feuchten bzw. nassen Witterung ausgesetzt werden. Aus Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehende Schäden können von uns als Gewährleistungsschaden nicht anerkannt werden.

Montagehinweis:

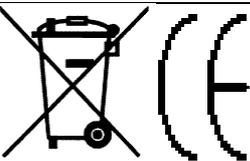
Die Montage des Elektronikteils ist relativ unkritisch, jedoch sollte auf eine gute Belüftung geachtet werden, insbesondere, wenn die volle Leistung abverlangt wird. Das Bedienteil ist speziell dafür vorgesehen, in ein Gleisbildstellpult integriert zu werden. Dank seiner Abmessungen von 75x50mm kann es auch in ein Gleisbildstellwerk des Systems HEKI (3x2 Rasterelemente) integriert werden. Denkbar ist natürlich auch der Einbau in ein passendes Kleingehäuse als Handsteuerung. Gerne können wir für diese Einbauvariante ein längeres Verbindungskabel auf Anfrage liefern.

Rechtliche Hinweise:

Dieses Gerät ist ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Gebrauch in trockenen Räumen zugelassen. Die Stromversorgung darf ausschließlich aus eigens dafür vorgesehenen, zugelassenen und mit entsprechenden Prüfzeichen versehenen Spannungsquellen für Modellbahnanwendungen erfolgen. Technische Veränderungen dürfen weder an der Spannungsversorgung noch an unserem Gerät von Unbefugten vorgenommen werden. Ebenso wird jede Haftung für den nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch sowie bei eigenmächtigen Veränderungen abgelehnt.

Das Lesen dieser Gebrauchsanweisung gehört zum bestimmungsgemäßen Gebrauch und ist daher vor dem Einsatz unseres Gerätes notwendig.

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren

<p><small>Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes vorbehalten.</small></p>		<p><small>Digimoba Elektronik Sudetenstraße 10 D-96253 Untersiemau Tel.: 09565 488423 Fax.: 09565 488432 Ust-Id.Nr: DE814201353 WEEE-Nr : DE58841512 info@digimoba.de www.digimoba.de</small></p>
--	---	--